

Datenschutzerklärung für Teilnehmer:innen an Qualitativen Studien_Stand: 07/24

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

m(Research Marktforschung Merchandising Consulting GmbH
Marburger Kai 47/10
A-8010 Graz

2. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Für die Durchführung der Marktforschungsstudie verarbeiten wir folgende Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen:

- Namen
- Persönliche Detailangaben (z.B. Alter, Geschlecht)
- Adressdaten
- Kontaktdaten
- Videoaufnahme der Studie
- Weitere Daten, die Sie uns im Rahmen des Interviews mitteilen (z.B. Kaufverhalten etc.)

Selbstverständlich ist die Teilnahme an unserer Studie freiwillig, und somit auch die Angabe/Bereitstellung von personenbezogenen Daten.

3. ZWECK DER VERARBEITUNG

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung einer Marktforschungsstudie.

4. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Projekts, wie sie in diesen Datenschutzhinweisen beschrieben wird, geschieht auf der Grundlage des Vertrags, den Sie durch die Unterzeichnung der Teilnehmervereinbarung sowie Verschwiegenheitserklärung geschlossen haben.

5. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir weisen Sie darauf hin, dass der Auftraggeber der Studie die Gruppendiskussion bzw. das Interview per Videoübertragung mitverfolgen kann und eine Video-Aufnahme erhält, jedoch keine weiteren personenbezogenen Daten.

6. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Grundsätzlich löschen wir personenbezogene Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Studienende. In diesem Fall wird die Videoaufnahme nach 3 Monaten und die von Ihnen unterschriebene Teilnehmervereinbarung sowie Verschwiegenheitserklärung, aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfrist nach 10 Jahren gelöscht.

7. IHRE BETROFFENENRECHTE

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sollte die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Projekts auf Ihrer Einwilligung beruhen, haben Sie jederzeit das Recht, die erteilte Einwilligung uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit Auskunft verlangen über die von Ihnen gespeicherten Daten. Dazu gehören insbesondere auch die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling – ggf. können Sie auch aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unverzüglich die Vervollständigung oder Berichtigung der personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können jederzeit die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn ...

- die Daten für den Zweck, zu dem sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- Sie Ihr Recht auf Widerspruch ausüben,
- die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, Sie diese widerrufen haben und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt,
- die personenbezogenen Daten auf unrechtmäßige Weise verarbeitet wurden.

Das Löschungsrecht besteht nicht, soweit die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder soweit wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Datenportabilität (Art. 20 DSGVO): Auf Anfrage stellen wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die wir rechtmäßig verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereit bzw. übermitteln sie an einen anderen Verantwortlichen. Dies unter der Voraussetzung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatischer Verfahren erfolgt und auf Ihrer Zustimmung basiert bzw. für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht, der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung wird dann gestoppt, sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Eine Ausnahme gilt auch dann, wenn die Daten der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder des Geschäftssitzes der verantwortlichen Stelle bzw. von deren Vertreter in der EU wenden.